

## Therapie und Pflege

### Case Management

Neben Ansätzen aus dem Bereich der Integrierten und Besonderen Versorgung hat sich der aus der Sozialen Arbeit stammende Handlungsansatz des Case Managements sowohl in der erweiterten Unterstützung im Einzelfall als auch zur Steuerung von Versorgungsprozessen im Gesundheits- und Sozialwesen etabliert.

Das Modul vermittelt Grundlagen zum Handlungsansatz sowie zu den Konzepten und der Anwendung des Case Managements im Gesundheitswesen und betrachtet in diesem Zusammenhang neben der Einzelfall- und Organisationsebene auch die jeweiligen rechtlichen und qualitätsbezogenen Vorgaben. Zusätzlich werden in diesem Kontext Grundlagen zu den Themen Vernetzung, Netzwerkmanagement sowie die Integrierte bzw. Besondere Versorgung anhand von Praxisbeispielen veranschaulicht.

#### Weiterbildungsinhalte

##### 1. Methodentrias der Sozialen Arbeit

Theoretische Betrachtungen methodischen Handelns (Einführung, Leitlinien & Arbeitsbündnis)

Methodentrias (Einzelfall-, Gruppen- und Gemeinwesen bezogene Handlungsformen)

Methodisches Handeln als Navigation (Intuition, Offenheit und Navigation)

##### 2. Grundlagen des Case Managements

Case Management Grundlagen

Der Handlungsansatz Case Management

Fallbezogenes Case Management – Individuelle Ebene

Fallbezogenes Case Management und Organisation

Perspektiven von Case Management im Gesundheitswesen

##### 3. Vernetzung und Netzwerkmanagement im Gesundheitswesen

Care und Case Management: Versorgung, Strukturen und Netzwerke

Netzwerke und Vernetzung

Aufbau und Erhaltung von Netzwerken durch Management

Folgerungen und Ausblick für transprofessionelle Versorgungsstrukturen

##### 4. Integrierte und Besondere Versorgung – Eine Einführung

Die Entwicklung der Integrierten Versorgung

Die inhaltliche Ausgestaltung der Integrierten und der Besonderen Versorgung

Aufwand und Nutzen der Integrierten und der Besonderen Versorgung

Qualitätsmanagement in der Integrierten Versorgung

Erfolgsfaktoren und Stolpersteine in der Integrierten und der Besonderen Versorgung

Neue Entwicklungen

##### 5. Integrierte Versorgungsformen – Praxisbeispiele

Schlaganfall (Dr. Frank Reibe)

Gesundes Kinzigtal als populationsbezogenes Versorgungsmodell (Friedrich Fichtner, Dr. Monika Roth)

Sozialmedizinische Nachsorge gemäß § 43 Abs. 2 SGB V am Beispiel des Zentrums für Familienbegleitung – Kinderlotse e. V. (Katrin Seidel)

Case Management in der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV) (Michaela Hach)

#### Credit Points 6

##### Anrechnung

Therapie- und Pflegewissenschaften (B.Sc.)

##### Studienumfang

Studienbriefe 5

Selbststudienstunden 136

Präsenzstunden 8

##### Leistungsnachweis bei Hochschulzertifikat

Komplexe Übung/Labor/Testat in Stunden 6

##### Gebühren

Aktuelle Informationen zu den Gebühren und der Art des Zertifikats entnehmen Sie bitte der Website oder dem Anmeldeformular.

##### Zulassungsvoraussetzung

Abitur oder Fachhochschulreife, alternativ abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige, dem Weiterbildungsziel entsprechende Berufstätigkeit.



## Fit für anspruchsvolle Aufgaben

Sie möchten sich auf künftige berufliche Herausforderungen vorbereiten oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt in ihrer Entwicklung fördern? Das Zertifikatsstudium der HFH bietet Ihnen hierzu ganz flexibel die Möglichkeit – mit maßgeschneiderten, berufsbegleitenden Fortbildungsangeboten!

Angepasst an Ihren persönlichen Bedarf wählen Sie aus einer Vielzahl akademischer Weiterbildungsmodule Ihre ganz individuelle Fortbildung aus. Mit dieser Wahl liegen Sie mit Sicherheit richtig – denn das Zertifikatsstudium basiert auf dem bewährten Fernstudienkonzept der HFH. Das bedeutet: Angeleitete Selbststudienphasen werden kombiniert mit Präsenzlehrveranstaltungen, in denen Sie das bisher Erarbeitete vertiefen. Dies ermöglicht Ihnen eine berufsbegleitende, orts- und zeitunabhängige Weiterbildung – persönliche Betreuung und individuelle Beratung inklusive.

## Verschiedene Zertifikate

Das Zertifikatsstudium können Sie mit Teilnahme- oder Hochschulzertifikat abschließen:

Für ein **Teilnahmezertifikat** müssen Sie an mindestens zwei Drittel der Präsenzveranstaltungen teilgenommen haben. Prüfungen sind nicht erforderlich. Auf dem Teilnahmezertifikat sind die Studieninhalte Ihres jeweiligen Weiterbildungsmoduls vermerkt.

Für ein **Hochschulzertifikat** müssen Sie einen oder mehrere Leistungsnachweise erbringen. Dem Weiterbildungsmodul Ihrer Wahl entsprechend gelten die Prüfungsordnungen des Studiengangs, aus dem das Modul stammt. Jede nicht bestandene Prüfungsleistung kann während der vereinbarten Vertragslaufzeit mindestens zweimal wiederholt werden. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen ist freiwillig, wird aber empfohlen.

Das Hochschulzertifikat weist neben der Modulnote und den Studieninhalten die Leistungspunkte, die Sie durch das Studium Ihres Weiterbildungsmoduls erworben haben, nach ECTS (European Credit and Accumulation Transfer System) aus. Die Credit Points in Ihrem Hochschulzertifikat dokumentieren Ihren Studienaufwand. So werden Ihre Leistungen mit Leistungsnachweisen, die an anderen Hochschulen des europäischen Hochschulraums erworben wurden, vergleichbar.

Der Vorteil für Sie: Wenn Sie an einer Hochschule im europäischen Hochschulraum studieren, können Sie sich einmal erworbene Credit Points für artgleiche Leistungen anrechnen lassen. Dies gilt natürlich auch für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule, das Sie vielleicht an den Zertifikatskurs anschließen möchten.

## Die HFH

### Von Anfang an auf Qualität gesetzt

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde im Jahr 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Die HFH zählt zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Berufsbegleitend bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik, Wirtschaft und Recht im Fernstudium an.

### Präsenzlehrveranstaltungen

Den Großteil Ihres Zertifikatsstudiums absolvieren Sie im Selbststudium mit Hilfe von Studienbriefen und anderen Medien. Die Präsenzlehrveranstaltungen werden zu jedem Modul zusätzlich angeboten. Sie finden in der Regel an Freitagnachmittagen und/oder an Samstagen statt (Ausnahmen möglich).

Die genauen Termine können Sie kurz vor Semesteranfang direkt am Studienzentrum oder im Studierendenservice der HFH erfragen. Die Semester starten jährlich zum 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10. Bitte beachten Sie, dass die Präsenzveranstaltungen für das jeweilige Modul in der Regel quartalsweise stattfinden.

### Zeitaufwand/Dauer

Ein Zertifikatsmodul kann in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Die HFH gewährt Ihnen insgesamt zwei Semester Zeit, um das jeweilige Modul abzuschließen – inklusive eines gebührenfreien Wiederholungssemesters, falls Sie aufgrund Ihrer beruflichen oder familiären Verpflichtungen etwas länger benötigen.

### Ansprechpartnerin

Frau Eva Herzyk steht Ihnen für eine Beratung gern zur Verfügung.

E-Mail: [eva.herzyk@hamburger-fh.de](mailto:eva.herzyk@hamburger-fh.de)

Telefon: 040-35094-320